

Fahrlarten-Abkämpfung. Die Staatseisenbahn-Verwaltung läßt jetzt auf dem Hauptbahnhof Dresden Versuche mit einer neuen Fahrlarten-Stempelpresse anstellen, welche die einfachen Fahrlarten mit dem Datumstempel des Ausgabedates und die Rückfahrlarten außerdem noch mit dem Stempel des Tages des Ablaufs ihrer Gültigkeit versehen, durch die letztere Maßnahme wird nicht nur vielfach geäußerten Wünschen des Publikums entsprochen, sondern auch eine Erleichterung für die Schaffner bei Ausübung der Fahrlartenkontrolle geschaffen. Wie verlautet, beabsichtigt die Staatseisenbahnverwaltung bei einem günstigen Ergebnis des Versuchs noch weitere größere Stationen mit dergleichen Fahrlarten-Stempelpressen auszurüsten.

Zum Zusammenbruch der Papierfabrik zu Plattenthal wird aus Annaberg geschrieben: Im Verhandlungsraum der Amtshauptmannschaft fand unter Vorsitz des Hrn. Amtshauptmann Grafen Vitzthum von Eckardt ein öffentlicher Markttag statt, in dem auch der Zusammenbruch der Papierfabrik zu Plattenthal, die der Dietrich'schen Sparcassette mit zum Opfer fiel, besprochen wurde. Es war im Publikum die Ansicht verbreitet, daß die Papierfabrik hätte erhalten werden können, wenn ihr flüssige Kapitalien zur Verfügung gestellt worden wären. Aus der Mitte der Versammlung wurde angefragt, wie sich der Bezirksausschuß seiner Zeit gegenüber der Unterstützung aus Bezirksmitteln verhalten hätte. Kommerzienrat Brauer - Buchholz erklärte, es habe sich um eine Unterstützung von 10- bis 20 000 Mark gehandelt, man sei der Ueberzeugung gewesen, daß dem Bezirk nicht zugemutet werden dürfe, für eine unsichere Sache das Bezirksvermögen aufzuwenden. Justizrat Dr. Böhm-Annaberg erweiterte die Erklärung dahin, daß auf eine Anregung des Kreisshauptmanns hin das Ministerium sich bereit erklärt hätte, eine größere Summe aus Staatsmitteln zum Fortbetrieb dieser Fabrik zu bewilligen. Es hätte sich nur darum gehandelt, bis zur Aushandlung der Staatsunterstützung ein Darlehen zu bekommen. Aber auch wenn diese Unterstütlungen prikt geworden wären, hätte sich, wie sich erst später übersehen ließ, der Zusammenbruch der Papierfabrik nicht aufhalten lassen. Durch diese Erklärungen an amtlicher Stelle sind verschiedene Gerüchte, die nach dem folgenschweren Zusammenbruch der Dietrich'schen Sparcasse laut wurden, endgültig widerlegt.

Vertikale Angelegenheiten.

Aue, 3. Okt. Die Kgl. Kreisshauptmannschaft Zwickau hat dem Zimmermann Julius Otto Arnold hier für die am 9. Juli d. J. mit Muth und Entschlossenheit bewirkte Errettung eines 10jährigen Mädchens vom Tode des Ertrinkens in der Mulde eine Prämie von 25 M. zuerkannt.

Bernsbach, 3. Okt. In dem in Nr. 230 d. Bl. erschienenen Bericht über das hier stattgehabte Fest des evang. lichen Bundes ist noch nachzutragen, daß außer den bereits gemeldeten zwei Beiträgen (Kollekte in der Kirche und Sammlung in der Nachbarschaft) noch 59 M. 20 Pf. von dem Jünglingsverein und den lehrjährigen Konfirmanden als Festgabe dargebracht wurden, der Gesamtbetrag der Gaben an diesem Feste also 167 M. 20 Pf. betrug.

Freitendbrunn, 3. Oktober. Auf noch unermittelte Weise brach gestern gegen Mittag in der Scheune des Herrn Karl Kunz im mittleren Theil des Dorfes Feuer aus, durch welches dieselbe sammt allen Erntevorräthen niederbrannte. Durch die Hilfe der Feuerwehr konnte das umweit daonstehende Wohnhaus, welches auch bereits brannte, gerettet werden.

Eibenstock, 1. Oktober. In der gestern abend abgehaltenen Stadtvorordnetenversammlung kam auch die „Bahnbaufrage“ zur Verhandlung. Nach langer Debatte wurde ein Beschluß angenommen, den Stadtrath zu bitten, die Eingabe an die Regierung, in welcher man auf „der Herstellung der Bahn von Schönheiderhammer nach Eibenstock bestehen bleiben wolle“, vorläufig nicht abzuschicken.

Zwönitz, 3. Okt. Der hiesige Turnverein hat sich eine Turnhalle errichtet. Dieselbe wurde am verg. Sonntag unter entsprechenden Festlichkeiten eingeweiht. Die Halle ist sehr zweckmäßig ausgeführt und wohl eine der schönsten in hiesiger Umgebung. — Der Erzgebirgturngau wird am kommenden Sonntag, den 6. Okt., eine Gauwettbewerbssunde, verbunden mit Ringen nach der deutschen Wettturnordnung, abhalten.

Vermischtes.

Ronitz, 2. Oktober. Der Erste Staatsanwalt Schreyer hat das Verfahren gegen den Fleischermeister Adolf Vey und den Fleischergehilfen Moritz Vey wegen Mordes, bezw. Theilnahme an diesem Verbrechen ewig stellt und den ersten Staatsanwalt beim Landgericht I zu Berlin zu den Strafsakten wider Voeticher und Gen. hiervon in Kenntniß gesetzt.

Geisenkirch, 2. Oktober. Die Zahl der Typhuserkrankungen im Stadt- und Landkreis Geisenkirch betrug heute Nachmittags 770, ist also seit gestern Vormittag um 48 gestiegen. Die Sterblichkeit ist im allgemeinen gering. Einzelne Erkrankte konnten bereits entlassen werden.

Kopenhagen, 2. Oktober. Dem für eine deutsche Juwellerfirma auf Reisen befindlichen Kaufmann Paul Heiersdahl wurde in Leeds von dem ihm die Musterlisten nachfahrenden Kommissionsär ein Juwelentafeln im Werthe von 40 000 Mk. gestohlen.

Kopenhagen, 2. Oktober. Kommandeur Wiß, der Chef des dänischen Panzerschiffes „Odin“, das im Juli im Sund den englischen Dampfer „Alice“ überrannte und arg beschädigte, wurde zu sechs Wochen Festungshaft und 40 000 Kronen Schadenersatz verurtheilt.

Beste telegraph. u. teleph. Nachrichten des „Erzgebirgischen Volksfreundes.“

München, 3. Oktober. Im bayerischen Landtag wird heute darüber verhandelt werden, welche Stellung die bayerische Regierung bei den Beratungen des Zolltarifgesetzentwurfes im Bundesrath einzunehmen gedenkt.

Thale, 3. Oktober. Der Gemeindevorsteher Siebert wurde von dem Nachtwächter Sigmann, der gelaugt hatte, daß Siebert seiner Anstellung im Dienste der Gemeinde entgegenstände, erschossen. Der Mörder wurde in Blankenburg verhaftet.

Breslau, 3. Oktober. Im Bahnschaft der Königsgrube bei Königshütte wurden durch herabfallende Kohlen 4 Mann verthätet. Die Ausgrabungsarbeiten dauern noch fort, es ist aber wenig Aussicht auf Rettung der Verunglückten vorhanden.

Budapest, 3. Okt. Bis jetzt sind die Ergebnisse aus 181 Wahlbezirken bekannt. Gewählt wurden 139 Liberale, 29 Mitglieder der Kossuth-Partei, 2 Anhänger Ugrons, 4 Mitglieder der kirchlichen Volkspartei, 1 nationalistischer Slovane und 6 Parteiloze. Es sind 2 Stichwahlen erforderlich.

Budapest, 3. Okt. Justizrat Dr. Bloß ist bei der Wahl in Banja gegenüber dem Mitglied der Kossuth-Partei, Dr. Alexander Reich, mit 19 Stimmen unterlegen.

Brüssel, 3. Oktober. Alle aus dem Koplenbezirke heute hier eingelassenen Meldungen lauten übereinstimmend dahin, daß die Ausstands-Bewegung langsam im Wachsen begriffen ist, daß man sich aber noch weit entfernt von einem Generalausstand befindet.

Barcelona, 3. Oktober. In Gandia ist eine Uebersehswenmung eingetreten. Der protestantische und der katholische Friedhof sind völlig verwüstet. 300 Leichen wurden weggeschwemmt und zahlreiche Särge zertrümmert.

Konstantinopel, 3. Oktober. Der amerikanische Generalkonsul Dickson, der in gleicher Eigenschaft auch in Sofia beglaubigt ist, reiste gestern abend von hier nach Sofia ab. Seine Reise hängt mit der Vererbung des amerikanischen Militionärs Stone zusammen, da man versichert, daß die Bande welche den Raub ausgeführt hat, sich in Bulgarien befinden soll.

London, 3. Oktober. Das erste englische Unterseeboot ist gestern in Barrow glücklich von Stapel gelaufen.

Konstantinopel, 3. Okt. In Samsum sind gestern 3 neue Pestfälle vorgekommen. Von den früher an Pest erkrankten Personen ist eine gestorben.

Kapstadt, 3. Okt. Der Premierminister der Kapkolonie Gordon Springg aus Attorney und General Rose - Inez sind heute nach Transvaal abgereist, um sich mit Ritchener und Riner zu beraten.

Snyman'sport (Transvaal), 3. Oktober. Das Kommando Joos stieß verfolgt von der Kolonne Damant, am Boesmanskop auf die Kolonne des Obersten Basing. Die Buren hatten 5 Tote und verloren 6 Gefangene, darunter den bekannten Feldkornet Detroit.

London, 3. Oktober. Eine weitere Depesche Lord Ritcheners besagt: Die beiden Geschäfte, welche die Buren am 20. September bei Blakfontein erbeutet haben, sind ihnen wieder abgenommen worden.

Johannesburg, 3. Oktober. Der unter Anklage der Spionage und des Hochverraths vor Gericht gestellte frühere 3. Staatsanwalt von Transvaal, Broeksma, der Vermittler zwischen den im Felde stehenden Buren und Dr. Leyds, bezw. Dr. Kraufe war, ist der angeklagten Verbrechen schuldig befunden und heute früh erschossen worden.

Washington, 3. Okt. Der amerikanische Generalkonsul in Canton meldet, daß General Wu mit 1100 Soldaten die Auffständischen, welche zur Dreifaltigkeitss-Feste gehören, bei Singling im Tschutshau-Distrikt gefangen habe. 200 Auffständische sind gefallen und viele enthauptet worden.

Stadtbauämterliche Nachrichten zu Aue vom 16. bis 30. September 1901.

Geburten: 15 Knaben: 12 Mädchen: Zusammen 27:
Dem Metallschleifer Karl Louis Michel e. S. — dem Uhrmacher Johann Hohenberger e. S. — dem Möbelpolierer Gustav Volkmar Günther e. T. — dem Brocureur Ernst Otto Feiler e. T. — dem Handarbeiter Friedrich Robert Lang e. T. — dem Schuhmacheremeister Anton Friedrich Clemens Günther e. S. — dem Delikatessenwaarenhändler Paul Gustav Köppel e. S. — dem Blaufarbenarbeiter Franz Kaver Feischer-Wilking e. S. — dem Handarbeiter Friedrich Ernst Bögel e. S. — dem Maschinenfabrikarbeiter Ray Oswald Schmidt e. T. — dem Maschinenfabrikarbeiter Anton Friedrich Wehlhorn e. S. — dem Malermeister Karl Richard Seibel e. T. — dem Bahnarbeiter Karl Louis Esimann e. S. — dem Eisenbrecher Hermann Robert Nibel e. T. — dem Schlosser Albert Böckle e. S. — dem Fabrikarbeiter Ernst Richard Müller e. T. — der Kupferin Marie Helene Reubert e. S. — dem Brenner der Staatsbahn Ray Theodor Bilz e. T. — dem Holzbildhauer Paul Richard Schmalzfuß e. T. — dem Eisenbahnarbeiter Ernst Moritz Müller e. S. — dem Maler Ernst Julius Vaita e. T. — dem Argentanfabrikarbeiter Ernst Bernhard Türke e. S. — dem Eisenbrecher Hermann Ray Stöppe e. S. — dem Tischler Hugo Hermann Tröger e. T. — dem Serrenschneidemeister Anton Horacek e. T. — dem Schnitt- und Stangenbauer Julius Richard Arnold e. S. — dem Fuhrwerksbesitzer Friedrich Ernst Vochemann e. S.

4 Aufgebote: Der Steinmetz Ernst Emil Rodtrob hier mit der Weiswarenhepperin Anna Auguste Seibel hier — der Hausbesitzer und Blaufarbenarbeiter Karl Hermann Förster hier mit der Hausbesitzerin Marie Theresie verno Reinwald geb. Wedel hier — der Former Johann Höll in Erfurt mit der Hausbesitzerin Auguste Ella Viesweg hier — der Blaufarbenarbeiter Ernst David Ficker hier mit der Weberin Marie Emma Jahn hier.

6 Eheschließungen: Der Weiswarenhepperin Hermann Lindner mit der Blätterin Ella Helene Greger — der Maschinenzeichner Ray Georg Georgi mit der Hauswirthin Frieda Selma Bernhardt — der Geschäftsführer Ernst Windisch mit der Blätterin Auguste Selma Schreier — der Steinmetz Ernst Albin Salzer mit der Weiswarenhepperin Helene Wella Hertel — der Bau- und Möbelsticker Johann Janita mit der Weberin Emma Clara Verdrich — der Tischlermeister Hermann Reinhard Dain mit der Weberin Wilhelmine Sophie Friedrich.

Sterbefälle: 4 männl. Pers. 8 weibl. Pers. Zusammen 12:
Ella Louise, T. d. Weberin Maria Ella Tille, 26 T. — Hermann Paul, S. d. Argentanfabrikarbeiters Friedrich Hermann Bögel, 1 M. 29 T. — Martha Elise, T. d. Eisenbohrers Paul Hermann Bögel, 3 M. 28 T. — Lina Lidva, T. d. Geschäftsführers Hermann Friedrich Bögel, 1 M. 19 T. — die Invalidenrentnerin Theresia Raner geb. Bilz, 66 J. 3 M. 9 T. — Wilhelm Johannes, S. d. Kleinmüllers Delar Emil Brandel, 3 M. 27 T. — der Invalidenrentner Anton Ludwig, 69 J. 8 M. 11 T. — Frieda Louise, T. d. Kupferstämmer Johann Tomms, 3 M. 3 T. — Wilda Emma, T. d. Weiswarenhepperin Auguste Emma Fröhlich, 3 M. 3 T. — Paul Kurt, S. d. Weiswarenhepperin Anna Lidva Friedrich, 2 M. 21 T. — Lina Frieda, T. d. Maschinenbauers Hermann Gustav Bögel, 6 M. 21 T. — Frieda Lina, T. d. Maschinenfabrikarbeiters Gustav Emil Reich, 9 M. 23 T.

Notierungen der Produkten-Börse zu Chemnitz am 2. Oktober 1901, Mittags 1/1 Uhr.

Getreide.	
Weizen, fremder	167—175 Mk.
do. süßlicher	166—169 „
Weggen, hiesiger	141—145 „
do. niederländisch-säch. u. vreuß.	148—150 „
do. fremder	142—146 „
Gerste, Brauwaare, fremde	160—180 „
do. Brauwaare, sächsische	150—155 „
do. Mahl- und Futterwaare	130—140 „
Osef	154—160 „
do. neuer	142—150 „
Maiz, großkörnig	128—132 „
do. mittel	135—140 „
do. Cinsuantin	136—140 „
Erbsen, Buchwaare	190—220 „
do. Mahl- u. Futterwaare	165—175 „
Hoggenkleie	98—100 „
Weizenkleie, grob	96—98 „
Raps	255—265 „

Obige Preise verstehen sich für Quantitäten von 10 000 Ko. an.

Mehl.	
Kaiser-Auszug Nr. 30.	—
Weizenmehl 00	25,50 bis 26,50
do. 0	24.— „ 25.—
Hoggenmehl 0	23.— „ 23,25
do. I	21.— „ 21,25

pro 100 kg netto.

Der Vorstand der Produkten-Börse.

THEE-MESSMER

DAS FRÜHSTÜCK FEINSTER KREISF. PROBE-PACK 60 bis 125 g. Adler-Apothek von Joh. K.äger und Mathilde Lochow, Schneeberg.

Expedition, Druck und Verlag von C. M. Gärtner in Schneeberg. Für die Redaktion verantwortlich E. Hiller in Schneeberg.

Eine Seife
die
alle Vorzüge vereint
in
Sunlight Seife
Diese Seife erzielt tadellose Wäsche vermittelt einfachster, müheloser Arbeit.
Kraft ihres grossen Reinigungseffektes ist ein **Sodazusatz**, sowie **Kochen** und **Bräuen** der besseren Haushaltungswäsche überflüssig.
Ihre Ausgiebigkeit, Reinheit und Güte ist durch chem. Analysen bewiesen und von grossen hauswirtschaftlichen Instituten nach allen Waschmethoden, ob mit oder ohne Kochen erprobt und anerkannt.

2 schöne Laden

sind in meinem Hause Wetzlarstraße 19 per sofort zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe rechts bei Herrn Pilsner oder bei der **Rohrbel** zu erfragen und **Louis Reichs Brauwerke Aue i. Erzgeb.**

Cognac
der
Lewenwarter & Co.
Kaiserlich-königliche Hoflieferanten
in Wien
120 Mk 2 - Mk 2,50 Mk 3 - Mk 3,50
pro Flasche Verkauf im.

Schneeberg
bei Emil Weymann.
Zelle bei Aue i. S.
bei H. Listner.
Zschornau
bei Friedrich Bauer.
Pöhl
bei F. M. Walgal Nachf.
Bernsbach
bei Ernst Keller.

Eine freundliche **Siebelwohnung** ist vom 1. Januar ab, ev. auch früher, zu vermieten bei **B. Lorenz**, Schneeberg, Scheunenstraße 284 P.
Weißbier schenkt: Sattlermeister Windisch, neb. d. Hauptwache.

Frische Fische treffen heute und Sonntag ein und empfiehlt **C. G. Gelbrecht**, Schneeberg.

ANADONTOL
Mundwasser u. Zahnpasta, antiseptisch.
Von hervorragender anästhetischer Wirkung.
Schützt die Mundhöhle gegen das Zahnfleisch, entfernt den Anhangsbelag des Zahns ganz und weilt.
Spezialität der Firma
C. H. Dohmig & Co. - Zella
in Schneeberg bei: Friseur Paul Heilmayer,
in Joh.-Georgenstadt bei: D. Kirckstein, Emil Müller, Friseur E. D. Veitel.

Eine kleine freundl. **Oberstube** mit Zubehör ist ab 1. November zu vermieten bei Frau verw. **Göblig**, Schneeberg, Ritterstr. 220.

6-7 Zimmer mit Küche und Zubehör in Schwarzenberg per sofort gesucht. Adressen unter Chiffre „G. 3.“ abzugeben bis spätestens Sonnabend Vormittag an die Expedition d. Bl. in Schwarzenberg.

Pianino bel. Umf. halber billig zu verkaufen. Gefl. Off. u. F. W. an d. Exped. ds. Blattes in Aue erbeten.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,
mit Filialen in Frankfurt a. O. und Dresden verbindet sich jeder Mann zu billigen Preisen Colonialwaaren, Delikatessen, Wein, Tabak und Cigarren. Preislisten erhalten Sie kostenlos, wenn Sie eine Postkarte senden an den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz oder an die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins in Dresden od. Frankfurt a. O.

Wein größerer, am Frauenmarkt und a. d. Kirchgasse geleg., mit Gasheizung u. 2 Schaufensfern versehener **Geschäftsladen** mit oder ohne neuvergerichtetem Parterrelouis wird am 1. November d. J. miethfrei. Oberl. **F. Ungehim**, Schneeberg.

Mehrere wenig gebrauchte, gute **Singer-Kundschiffen** und **Wheeler-Hilfen-Maschinen** werden, auch einzeln, billig verkauft. Gefl. Anfragen unter **G. S. 370** an die Exped. d. Bl. in Schneeberg erbeten.